

Das Reich Gottes - unser Erbe - unser Glaubensziel

1. Der Herr Jesus, der Christus, wird als Sohn Gottes die ganze Erde als sein ewiges Erbe erhalten. Gott sprach zu ihm in der Prophezeiung: „Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt. Bitte mich, und ich will Dir die Völker zum Erbe geben, die Enden der Erde zu deinem Eigentum“ (**Psalm 2,7-8**).

2. Diejenigen, die durch Glauben und Taufe Kinder Gottes und Christi Nachfolger geworden sind, werden als seine Miterben mit ihm die Erde erben. „Wenn ihr Kinder Gottes seid, dann seid ihr Erben, Erben Gottes und Miterben des Christus, damit, wenn wir mit ihm leiden, auch mit ihm verherrlicht werden (**Röm 8:17**). Der Psalmist sagte: "Die Gerechten werden das Land erben und ewig darin wohnen" (**Psalm 37,29, auch Anm. V. 9, 11, 22 und 34**). Jesus selbst sagte: "Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde erben" (**Matthäus 5:5**).

3. Christus wird wiederkommen, und sein Reich wird auf Erden aufgerichtet werden (Apg 1:11; Offb 11:15). Bei seiner Wiederkunft wird die erste Aufgabe darin bestehen, diejenigen wieder zum Leben zu erwecken, die "in Christus" gestorben sind. Der Apostel Paulus schrieb, dass sie im Tod schlafen (**1. Thess 4:13-18**). In einer Auferstehung wie der seinen (**Röm 6:3-5**) werden sie erweckt werden, um nie wieder zu sterben. Christus ist von den Toten auferweckt worden; Er ist die Erstlingsfrucht derer, die entschlafen sind. Denn wie der Tod durch einen Menschen gekommen ist, so kommt auch die Auferstehung der Toten durch einen Menschen; denn wie alle in Adam sterben, so werden alle lebendig gemacht werden in Christus. Aber jeder in seiner Ordnung: Christus, der Erstling, dann bei seinem Kommen die, die zu Christus gehören (**1. Korinther 15:20-23**). Sein Volk, das bei seiner Wiederkunft noch am Leben ist, wird zusammen mit denen, die »in Christus« von den Toten auferweckt werden, dann ihr ewiges Erbe genießen. Sie werden mit ihm herrschen auf Erden (**Offb 3:21; 5:10**).

4. Wenn Christus wiederkommt, werden sich die Segnungen, die Gott Abraham versprochen hat, endgültig erfüllen (1. Mose 12:1-3). Zu diesen Segnungen gehört, dass das Land, das Gott ihm gezeigt hat, ein ewiges Erbe für ihn und seine Nachkommen sein wird (1. Mose 15:5-7; 17:6-8; 18:17-18). Bei der Wiederkunft Christi wird für Israel das Reich wiederhergestellt werden. Jesus selbst wird für immer auf dem Thron seines Vaters David sitzen (**Lukas 1:31-33; 1. Könige 9:5**). Der Apostel Petrus sprach von dem kommenden Tag, an dem Gott den für euch bestimmten Messias senden wird, das heißt Jesus, der im Himmel bleiben muss bis zum Zeitpunkt der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott vor langer Zeit durch seine heiligen Propheten angekündigt hat (**Apg 3:20-21**).

5. Im künftigen Reich Gottes auf Erden werden Gerechtigkeit, Friede und Freude ewig sein (**2. Petrus 3,13; Röm 14,17**). Dies wird der neue Himmel und die neue Erde sein und die endgültige Erfüllung von Gottes neuer Schöpfung in Christus Jesus (**2. Korinther 5,17**). Gott selbst wird wieder unter den Menschen wandeln.. Er wird Gemeinschaft mit

Christus und seinem Volk haben, wie er es am Anfang mit Adam und Eva getan hat (**Offb. 21,3-5**). Dann wird der Tod selbst und sogar das Grab mit allem Bösen endgültig in den Feuersee getilgt werden, von dem im Buch der Offenbarung die Rede ist (**Offb. 20,14-15**).

Königsherrschaft Jesu auf Erden

Faszinierend sind die **Auswirkungen des Erlösungswerkes Jesu Christi**, wenn er zu der von Gott festgesetzten Zeit zur Erde zurückkehrt, wie es Gottes Engel seinen Jüngern versprochen haben (**Apg 1:11**).

Wenn Jesus Christus **auf dem Thron seines Vaters David** in Jerusalem sitzend (**Lukas 1:32.33/ Psalm 2**) über die Welt regiert (**Jes 2:2-4**), werden **Frieden und Gerechtigkeit** auf dieser Erde einziehen.

Alle, die an ihn gemäß der Schrift geglaubt haben, sind dann mit ewigem Leben beschenkt und werden **mit ihm regieren** (**Offb 20:4-6**).

Die Bibel bezeugt mehrfach, dass Jesu Regenschaft nach aller Ungerechtigkeit, Elend, Leid und Zerstörung **in diesem Zeitalter** schließlich **die Erde und die Herrschaft über sie im Sinne Gottes wiederherstellen und neu gestalten wird** (**Ps 72; Ps 98; Jesaja 9:5.6; Jes 11:1-9; Offb 21:1-6**).

So ist die Wiederkunft Christi, der zuerst Lebende und Tote richten wird, **die glaubensfrohe Erwartung jedes einzelnen Nachfolgers Jesu Christi**.

Denn seine treuen Nachfolger werden mit **ewigem Leben im Reich Gottes** belohnt, in dem es für sie **weder Krankheit noch Not, weder Schmerzen noch Tränen, weder Leid noch Tod geben wird**:

„Und ich hörte eine laute Stimme vom Throne her, die sprach: Siehe, die Hütte Gottes bei den Menschen! Und ER wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein, ihr Gott. Und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid, noch Geschrei, noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. Und der auf dem Throne saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu! Und er sprach zu mir: Schreibe, denn diese Worte sind gewiss und wahrhaftig! Und er sprach zu mir: Es ist geschehen! Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende. Ich will dem Durstigen geben aus dem Quell des Wassers des Lebens umsonst! Wer überwindet, der wird solches ererben, und ich werde sein Gott sein und er wird mein Sohn sein“ (**Offb 21,3-7**).

Wenn der Herr und Messias Jesus auf diese Weise alles zum Frieden und zur Gerechtigkeit geführt hat, wird er **am Ende seiner tausendjährigen Herrschaft** sein Königsregiment in die Hände des Vaters zurückgeben (**1.Kor 15:24**): **„Wenn ihm aber alles unterworfen sein wird, dann wird auch der Sohn selbst sich dem unterwerfen, der ihm alles unterworfen hat, auf dass Gott sei alles in allen“** (**1.Kor 15,28**).

Es ist wirklich faszinierend, was Gott in Seiner Liebe zu uns von Anfang an („vor Grundlegung der Welt“) geplant hat, um uns sündigen Menschen dennoch durch Seinen Sohn und Messias Jesus Errettung und ein ewiges Leben auf einer erneuerten Erde anzubieten.